

REISHI VITALPILZ

- Der Reishi, auch glänzender Lackporling, Ganoderma lucidum und Ling Zhi genannt, gilt seit jeher als der wirksamste Vitalpilz. Vor allem die Premium-Qualität des kontrolliert biologisch gezüchteten Reishi
- Seit 4000 Jahren im Orient im Einsatz, wird der Reishi dort als „Pilz des langen Lebens“ bezeichnet, so herausragend und vielseitig sind seine vielen vorbeugenden und therapeutischen Eigenschaften

WIRKUNGEN

Allergien:

- Hemmt die Histaminausschüttung
- Entzündungshemmend (cortisonähnliche Wirkung)
- Wirkt mitunter so stark wie Antihistaminika
- Bei jedem Allergietyp
- Balanciert das Immunsystem

Herz, Kreislauf, Gefäße:

- Ganz leicht blutgerinnungshemmend (bei Operationen erlaubt)
- Gefäßerweiternd, verbessert die Durchblutung der Herzkranzgefäße
- Verringert den Sauerstoffverbrauch des Herzmuskels
- Verbessert die Tätigkeit der inneren Herzmuskeln
- Erhöht die Sauerstoffsättigung des Blutes
- Erhöht den Blutdurchfluss
- Senkt Bluthochdruck (oberen Wert)
- Bei psychisch bedingten Blutdruckbeschwerden
- Senkt Blutfette: LDL-Cholesterin, Triglyceride, hebt HDL
- Hemmt Arteriosklerose, reinigt Gefäße
- Senkt das Thromboserisiko
- Bei Tinnitus, Herzrasen, Herzschmerzen
- Zur Herzinfarktvorbeugung
- Beruhigt ein nervöses Herz
- Bei ischämischen Erkrankungen, Herzrhythmusstörungen, Angina pectoris
- Bei Herzklopfen mit Aussetzern, Schreckhaftigkeit, Ängstlichkeit, Schwindel

Krebs:

- Begleitend bei Darm-, Leber-, Bauchspeicheldrüsen-, Milz-, Lungen-, Magen-, Haut-, Brust-, Prostata-, Gebärmutter-, Eierstock-, Nieren-, Nasenrachenkrebs, Non Hodgkin Lymphom, myeloische Leukämie, Kopftumor
- Hemmt Metastasen und beugt ihnen vor
- Lindert Nebenwirkungen der Chemo- und Strahlentherapie
- Gegen die Bildung von Resistenzen bei Chemotherapie
- Wirkt gegen Leukozytenmangel (weißes Blutbild) nach Chemotherapie

Autoimmunerkrankungen:

- Balanciert das Immunsystem
- Bremst überschießende Reaktionen
- Bei Rheuma, Morbus Crohn, Lupus erythematodes, Sklerodermie, Dermatomyositis
- Ungünstig bei Hashimoto thyreoiditis

Schlaf:

- Wirkt abends eingenommen sehr gut gegen Unruhe und nervöses Herz

Immunsystem:

- Stimuliert die Abwehr gegen Krebs, Bakterien, Viren, Pilze
- Hemmt Bakterien, natürliches Antibiotikum
- Unterstützt z. B. bei Bacillus cereus, Streptokokken, Staphylokokken, Escherichia coli, Pneumokokken, Pseudomonas spp., Bacillus dysenteriae
- Hemmt Viren
- Gegen Epstein Barr, Herpes, HIV, Hepatitis A, B, C, HSV-1,2, Influenza, Dengue Fieber

Leber:

- Stärkt die Leber, verbessert Leberfunktion und Leberwerte
- Fördert den Gallenfluss, gegen Verdauungsbeschwerden
- Schützt die Leber bei Hepatitis
- Verbessert den Fettstoffwechsel, unterstützt bei Leberzirrhose

Lunge:

- Schleimlösend, hustenstillend
- Bei Asthma, COPD, Husten, Bronchitis
- Bringt Sauerstoff ins Blut und Gewebe, gegen Höhenkrankheit

Entzündungen:

- Stark entzündungshemmend durch cortisonähnliche Wirkung
- Bei allen Entzündungen, auch chronischen

Psyche:

- Macht ruhig und gelassen (Meditations-Pilz der taoistischen Mönche)
- Beruhigt das Zentralnervensystem
- GABA-Effekte (Entspannung, guter Schlaf, Erholung)
- Bei Schlaflosigkeit, Ängsten und Nervosität

Stress:

- Fördert die Stressanpassung (starkes Adaptogen)

Magen:

- Lindernd bei Sodbrennen, Gastritis, nervösen Magenbeschwerden, Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren

Gelenke:

- Entzündungshemmend (corticoid), schmerzstillend bei Arthritis, Rheuma
- Senkt den Harnsäurespiegel bei Gicht

Haut:

- Verbesserung des Hautbildes
- Bei entzündlichen und allergischen Hauterkrankungen
- Bei Neurodermitis, Nesselausschlag, Herpes zoster, Altersflecken
- Unterstützt die gesunde Darmflora
- Gegen Strahlenschäden (auch Hautkrebs)

Blase:

- Entspannt bei Reizblase

Prostata:

- Bremst die Vergrößerung
- Erleichtert das Urinieren
- Gegen Entzündungen, verbessert die Werte
- Hemmt die Umwandlung von Testosteron in Östrogen (Alpha-5-Reduktase-Hemmung)

Gehirn:

- Stärkt das Gedächtnis

Entgiftung:

- Stimuliert die Entgiftung
- Entsäuert

Sport:

- Wirkt leistungssteigernd, verkürzt Erholungsphasen
- Erhöht die Sauerstoffaufnahme ins Blut und ins Gewebe
- Fällt nicht unter das Doping-Gesetz

Energie:

- Schenkt Energie, unterstützt gegen chronische Müdigkeit

Anti-Aging, Oxidation:

- Erhöht das Reaktionspotential der Zellen
- Wirkt gegen oxidativen Stress (gegen Alterung und Verschleiß)
- Vitalisiert, kräftigt, wirkt regenerierend
- Verjüngend, gegen altersbedingte Defizite
- Stärkt das Gedächtnis
- Gegen Altersflecken, lindert Falten
- Wichtigster Jungbrunnen in der chinesischen Medizin („göttlicher Pilz der Unsterblichkeit“)

Diverses:

- Aktiviert den Stoffwechsel
- Blutzuckersenkend bei Diabetes
- Gegen Kopfschmerzen
- Fördert die Funktion der Gebärmutter
- Stärkt die Sexualfunktion
- Fördert postoperative Heilungsprozesse
- Unterstützt die Gefäße von Rauchern

ANWENDUNG IN DER TIERMEDIZIN

- Bei allen Krebserkrankungen, Allergien, zur Stärkung des Immunsystems, bei Halsschmerzen, Husten, Erkältung, Katzenschnupfen oder FIP (Feline Infektiöse Peritonitis), bei Bakterien und Viren, reguliert das Blutbild, zur Leberstärkung bei allen Erkrankungen der Leber, bei Stoffwechselstörungen, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, Herzrhythmusstörungen, Hufrehe, Haut- und Fellerkrankungen, verschiedenen Entzündungen (z.B. Augen und Schleimbeutel), Rheuma und anderen Erkrankungen des Bewegungsapparates, zur Wundheilung, bei Wasser in der Lunge, Übergewicht und zur Stärkung alter Tiere

TCM-Wirkungen:

- Der Reishi ist süß (Erdelement), thermisch neutral
- Wirkt auf: Herz, Leber, Lunge, Milz, Niere, Magen
- Tonisiert Qi, Wei-Qi, sehr effizient Zheng-Qi (wahres Qi der Meridiane)
- Nährt Blut von Herz, Leber, Lunge, Milz, Niere
- Reguliert Qi, löst Leber-Qi-Stagnation auf
- Beseitigt Hitze
- Leitet Feuchtigkeit und Schleim aus
- Leitet Hitze-Toxine aus
- Kühlt Leber-Blut
- Nährt Leber-Yin und Herz-Yin
- Beruhigt den Geist

ZU BEACHTEN

- Bei Hashimoto thyreoiditis kann die Restfunktion zu stark angeheizt werden, ein anderer Pilz wie z.B. Cordyceps ist dann empfehlenswerter, nur unter ärztlicher Kontrolle anwenden
- Allfällige Dosisänderungen bei Medikamenten, eventuell auch bei Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinsenkern, vom Arzt vornehmen lassen. Der Reishi harmoniert nicht immer mit Medikamenten. Bei Einnahme von ACE-Hemmern und bei bestehenden schweren Vorerkrankungen mit mehreren Medikamenten lieber darauf verzichten
- Wird in China traditionell nicht bei einem akuten Infekten durch einen Erreger angewendet oder nur in Kombination mit einem weiteren Vitalpilz. In der allerersten „Ausbrutphase“ eines Virus beispielsweise vermeidet man ihn, da er eventuell auch den Erreger stärken kann
- Die leicht blutverdünnende Wirkung bei Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten beachten
- Schwangerschaft/Stillzeit: Eher nicht geeignet (zu wenig erforscht)